



NEWSLETTER 06/2019

26.08.2019



Neues „talk about“ zum Thema:

Telematikinfrastruktur

Online-Kommunikation per Datenautobahn im Gesundheitswesen

Interview mit Dr. med. Franz Bartmann

Vorsitzender des Förderkreises Qualitätssicherung S-H



FKQS-SH: Sehr geehrter Herr Dr. Bartmann, wo sehen Sie die Chancen bzw. Risiken bei der Telematik-Infrastruktur?

Dr. Franz Bartmann: Bei der Telematik-Infrastruktur (TI) handelt es sich um eine zeitgemäße und sichere Infrastruktur, deren klares Ziel positiv belegt ist. Die oft heraufbeschworenen Risiken werden m. E. überbewertet. Sie sind im Vorfeld mehrfach und wiederholt analysiert und abgebaut worden, sodass technisch und rechtlich keine erkennbar relevanten Risiken übrig geblieben sind. Brief und Fax sind aus meiner Sicht deutlich unsicherer.

Am ehesten sehe ich das Datenrisiko beim Patienten selbst. Das betrifft allerdings nicht nur die digitale Zukunft, sondern ist unabhängig von der Form der Datenhaltung in der Hand des Patienten. Immerhin müssen ab 01.12.2019 die durch Krankenkassen neu ausgegebenen Versichertenkarten mit einer kontaktlosen NFC-Schnittstelle (Near Field Communication) ausgestattet sein. Damit kann der sichere Schlüssel der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) auch außerhalb des TI-Szenarios durch den Karteninhaber selbst genutzt werden.

Das Interview steht jetzt auf unserer Homepage unter [talk about mit Dr. Franz Bartmann](#) zur Verfügung.

25 Jahre FKQS

Der Kompromiss von Lahnstein, Einführung der Budgetierung und der Kollektivhaftung für niedergelassene Ärzte: Die erste Hälfte der 1990er Jahre waren bewegte Zeiten für Vertragsärzte. Die wurden durch die Politik in eine Zwickmühle gebracht: Auf der einen Seite mussten sie bei Überschreitung von Budgets haften. Auf der anderen Seite wurden Vorwürfe von verschiedenen Seiten – auch von der Politik – laut, weil sie weniger verordneten... Eine Folge war damals, dass sich immer mehr Pharmaunternehmen bei den Kassenärztlichen Vereinigungen um Termine bemühten, um auszuloten, wie man auf die neue Gesetzeslage reagieren könnte. In Schleswig-Holstein setzten die Beteiligten schon damals auf den Austausch.

Den kompletten Artikel zum Jubiläum lesen Sie auf Seite 21 im [Schleswig-Holsteinischen Ärzteblatt 7/8 2019](#).

Mehr zu den Anfängen des Förderkreises finden Sie auch auf unserer Homepage unter [Der Förderkreis/Historie](#).



Symposium 2019

Wie sicher ist die Sicherstellung?

Situation und Maßnahmen in Schleswig-Holstein

13.11.2019, 18 Uhr im Steigenberger Conti Hansa Kiel, [jetzt anmelden](#).



Davor finden um 15:30 Uhr die **Vorstandssitzung** und um 16:30 Uhr die **Mitgliederversammlung** statt.

